

PRESSEINFO

Stuttgart, 21. September 2025



5.400 Radfahrende rollten bei ADFC-Radsternfahrt über die Stuttgarter Bundesstraßen

Voller Erfolg der Großdemo auf Rädern am 21.9. rund um Stuttgart

Trotz schlechter Wetterprognosen demonstrierten 5.400 begeisterte Radfahrende aus ganz Baden-Württemberg auf autofreien Bundesstraßen in der Region Stuttgart. Auch Politiker*innen wie Cem Özdemir oder Verkehrsminister Winfried Hermann radelten auf 12 Routen zum Stuttgarter Schlossplatz.

„Wenn Tausende gemeinsam nach Stuttgart rollen, dann wird Radfahren spektakulär sichtbar“, so Verkehrsminister Winfried Hermann. „Menschen auf dem Rad fordern gerade in der Region Stuttgart eine gut funktionierende Radinfrastruktur, die Radfahren im Alltag sicher und schnell ermöglicht.“

Ein Fest auf dem Rad im Zeichen der Verkehrswende

Unter dem Motto „Ab aufs Rad! Gemeinsam sicher ankommen“ radelten Familien mit Kindern, junge Frauen und Männer sowie Senior*innen aus allen Himmelsrichtungen nach Stuttgart. „Heute haben viele Leute gemerkt, wie schnell und mit wie viel Freude man ans Ziel kommt, wenn man auch mit dem Rad freie Bahn hat“, so ADFC-Landesvorsitzender Matthias Zimmermann. Auch aus Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg oder Schwäbisch Gmünd kamen Unterstützer*innen nach Stuttgart. Auf 12 polizeibegleiteten Strecken ging die Demo über die autofreien Bundesstraßen B10 und B14 bis zum Schlossplatz.

Politische Forderungen: mehr Radwege

Auf der Abschlusskundgebung forderte Verkehrsminister Winfried Hermann mehr Mut zum weiteren Ausbau der Radinfrastruktur. „Wir haben im Land 800 Kilometer Radwege hinzugebaut, doch das reicht nicht: Es braucht ein Radnetz, auf dem jede und jeder sicher unterwegs sein kann.“ Die Demonstrierenden auf der Radsternfahrt forderten Radwege an Landes- und Bundesstraßen, mehr Radschnellwege und den schnelleren Ausbau des Radnetzes. „Das war ein tolles Zeichen für die Verkehrswende. Jetzt sind die Kommunen am Zug, solche direkten, sicheren Radwege vor der eigenen Haustür zu schaffen“, resümiert Matthias Zimmermann.

**ADFC – Allgemeiner
Deutscher Fahrrad-Club**
Landesverband Baden-
Württemberg e. V.
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ansprechperson:
Tobias Husung
Referent Kommunikation &
Öffentlichkeit
Tel.: 0711 / 5047 9417
presse@adfc-bw.de

Zusatzinformationen für Redaktionen:

- Beiträge von Politiker*innen auf der Abschlusskundgebung: Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sprach **Silke Gericke**, für die CDU **Thomas Dörflinger**, für DIE LINKE **Luigi Pantisano** und für die FDP **Dr. Cornelius Hummel**.
- Wegen des Erfolges will der ADFC auch in Zukunft wieder eine Radsternfahrt planen.
- Informationen zur Radsternfahrt gibt es unter bw.adfc.de/sternfahrt
- Bei anderen Radsternfahrten zwischen 2013 und 2019 demonstrierten bis zu 7.000 Radfahrende in Stuttgart.
- Für Bildieranfragen gerne bei presse@adfc-bw.de melden, Copyright ADFC Baden-Württemberg/die Fotograf*innen.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und Freizeitradler*innen. Der 1979 gegründete Verein hat mehr als 240.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon fast 30.000 in Baden-Württemberg. Rund 1.000 Aktive in 65 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind

- Verkehrspolitik
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik, Sicherheit, Service
- Verbraucherschutz, Fahrraddiebstahlschutz
- Gesundheitsvorsorge